

Oasa

Autor(en): **Giger, Felix**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Versants : revue suisse des littératures romanes = Rivista svizzera delle letterature romanze = Revista suiza de literaturas románicas**

Band (Jahr): **6 (1984)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-253483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

OASA

Siemi da Yadwigha

Ad Henri Rousseau

Caluns da negressa

Schloppan

Els suns dall'oboa

Oranschas

En bucc'a laguot e liana

Ella palma verda

Odur da leopard suantau

Pirol

Paradis ed ala

Arva tias combas

Yadwigha

Sin tiu divan da vali

Castogna pura

El blau dil miezdi

Oasa

Collinas d'alvur

Suadetsch e sal

Silla pellitscha cuta

Schlop e cudera

Da gheisla

El cup d'oregan e d'umbriva

Odur da femma e figs

Siemi da Yadwigha

Arv'il ventagl

Yadwigha

Ala d'alvur

E vent snudau

Tiu maun da mandorla

Cupid'ella faulda

Odur da farbun

E paun aunc cauld

Felix Giger
(Poet sursilvan)